

Stelldichein der OKB-Partizipanten in Engelberg

- **Rund 1'200 Personen finden sich im Sporting Park in Engelberg ein**
- **Partizipanten verteilen Sozialsponsoring von 20'000 Franken**

Sarnen, 16. April 2016 – Die Obwaldner Kantonalbank (OKB) hat am Samstag an ihrer 29. Partizipanten-Versammlung über ein sehr erfolgreiches aber auch intensives Geschäftsjahr 2015 informiert. Das Sozialsponsoring in Höhe von 20'000 Franken wurde erstmals via Voting der rund 1'200 Anwesenden unter acht gemeinnützigen Organisationen aufgeteilt.

Wie im vergangenen Jahr führte die einheimische SRF-Moderatorin Michèle Schönbächler in der vollbesetzten Tennishalle des Sporting Parks in Engelberg gekonnt und charmant durch die Versammlung. Der Schweizer Liedermacher Reto Zeller sorgte mit seinen Mundart-Chansons für musikalische Höhepunkte und um das leibliche Wohl kümmerten sich Robert Infanger und Markus Galliker vom Engelberger Bankettservice mit ihrem Team. Rund 90 Mitglieder der Vereine Feldmusik Sarnen, Karate Do Obwalden, Volleyball SG Obwalden, Unihockey STV Giswil Dragons, Seiliziehclub Engelberg und Sportclub Engelberg wirkten tatkräftig im Hintergrund.

Ereignisreiches Jahr 2015

Bankratspräsident Heini Portmann begrüsst die rund 1'200 Anwesenden. Zurückblickend auf das vergangene Geschäftsjahr meinte er: „Das Geschäftsergebnis 2015 zeigt Bankrat und Geschäftsleitung, dass die OKB auch mit einer völlig veränderten Ausgangslage, wie nach der Aufgabe des Euro-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank und der Einführung von Negativzinsen gut umgehen kann.“ Nach dem 15. Januar 2015 hätten weder Bankrat noch Geschäftsleitung einschätzen können, wie sich das Geschäftsjahr weiter entwickeln würde. Ende 2015 konnte man aufatmen.

Dividende erhöht

Die OKB erzielte 2015 mit 55,85 Millionen Franken den höchsten Bruttoerfolg ihrer Geschichte. Zudem steigerte sie den Bruttogewinn um 5,6 Prozent auf das Topergebnis von 27,77 Millionen Franken. „Unser Erfolg ist auch Ihr Erfolg“, wandte sich der Bankratspräsident an die Partizipanten und gab bekannt, dass die Bank eine Dividende von 32 Prozent und somit 2 Prozent mehr als 2014 auf dem Nominalwert des Partizipationsscheins auszahle. Der Kanton erhalte mit insgesamt 9,24 Millionen Franken als Gewinnausschüttung und Abgeltung der Staatsgarantie eine halbe Millionen Franken zusätzlich gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig dankte Heini Portmann den 190 OKB-Mitarbeitenden für ihren grossartigen Einsatz und den Kunden für das grosse Vertrauen in die Bank.

Partizipanten verteilen 20'000 Franken

Mit einer Premiere wartete die Bank auf. CEO Bruno Thürig rief die Anwesenden dazu auf, für eine von acht vorgeschlagenen gemeinnützigen Organisationen ihre Stimme abzugeben. Anhand des Stimmverhältnisses wird das Sozialengagement in Höhe von 20'000 Franken unter den Organisationen aufgeteilt. Die Bekanntgabe erfolgt im Mai. Gleichzeitig informierte Bruno Thürig darüber, dass die OKB ab dem nächsten Jahr ihr Sozialengagement nicht mehr an der PS-Versammlung vergeben werde, sondern jeweils Mitte Jahr.

Digitales Angebot wird ausgebaut

Nachdem die Bank im vergangenen Jahr ihren E-Banking-Service weiter ausbaut hat, wird sie ihr digitales Angebot im 2016 einerseits um das Zahlungssystem Paymit ergänzen. Sie zählt damit zu einer der ersten Banken die Paymit einführen. Andererseits bietet sie im Herbst ihren Hypothekarkunden neu die Möglichkeit der Online-Hypothekarnerneuerung. Bruno Thürig betonte: „Uns ist trotz all der digitalen Initiativen der persönliche Kontakt mit den Kunden und eine kompetente Beratung sehr wichtig.“ Die Bank investiere weiterhin viel in die Beratungsqualität, wie die Zertifizierung mit dem Cert-KB aller Kundenberater zeige.

Neue Preisgestaltung für Privatkonten

Über eine Veränderung informierte der CEO bezüglich des Privatkontosortiments, indem er die neuen kunden- und bedürfnisgerechten Angebote im Bereich „Bezahlen“ ankündigte. Die OKB könne aufgrund der derzeitigen Markt- und Wettbewerbssituation das Angebot des gebührenfreien Kontos nicht weiter beibehalten und müsse einen Wechsel in der Preispolitik vollziehen. „Wir haben beim Ausarbeiten des neuen Angebots grössten Wert auf eine gegenüber dem Kunden faire und transparente Preisgestaltung gelegt.“

Neubau erneut vor Bundesgericht

In Sachen Neubau Hauptsitz erfuhren die Besucher der PS-Versammlung nichts Neues. Wie in der Zeitung zu lesen war, hat die Einsprecherin das Urteil des Verwaltungsgerichts Anfang März erneut an das Bundesgericht weitergezogen. Bis wann der Entscheid des Bundesgerichts vorliegen werde, könne er nicht sagen, so Bruno Thürig. „Ich weiss nur, dass es für uns zunehmend enger wird. Irgendwann brauchen wir einen Neubau.“ Deshalb habe sich die OKB auch mit dem Erwerb des Grundstücks im Feld in Sarnen einen alternativen Standort gesichert, was man der Obwaldner Bevölkerung bereits kommuniziert habe.

Kontaktperson für die Redaktion

Edith Heller, Leiterin Unternehmenskommunikation
Obwaldner Kantonalbank, Rütistrasse 8, 6061 Sarnen
Telefon direkt 041 666 22 16, edith.heller@owkb.ch